

Teilnehmer der Summerschool 2015 besuchen das Heinz Nixdorf MuseumsForum

05.08.2015



An einigen Exponaten wie an dem Nachbau einer mechanischen Rechenmaschine konnten die CDTF-Studierenden die Funktionsweise selbst ausprobieren.



Die erste Schreibmaschine mit chinesischen Schriftzeichen wurde in den 60er Jahren in der ehemaligen DDR entwickelt; sie wurde unter dem Namen „Zwei fliegende weiße Tauben“ verkauft.



Auf der Fläche von 80 m², die der ENIAC (Electronic Numerical Integrator and Computer) einnahm, konnte Museumsführerin Diedlinde Stach gemeinsam mit den 20 Sprachkurs-Teilnehmern bequem Platz nehmen. Die Rechenleistung des 1943 im Auftrag des amerikanischen Militärs entwickelten Röhrenrechners passt inzwischen auf einen Mikrochip.



Ein Teil der Ausstellung setzt sich mit dem Einfluss der Hacker auf die Entwicklung der Computertechnologie auseinander, unter anderem wird ihre Rolle bei der Einführung der Personal Computer thematisiert. Gezeigt wird aber auch Kurioses wie die Überlistung des Telefonsystems mit einer Pfeife aus einer Cornflakes Tüte, um kostenlos telefonieren zu können.